

Name	Vorname	Funktion	Herkunft
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	5. BPA, BFE 523, BB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	5. BPA, BFE 523, BB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	5. BPA, BFE 523, BB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	5. BPA, BFE 523, BB
[REDACTED]	[REDACTED]	KH Personal, KKH LB	Erstversorgung ARNOLD
[REDACTED]	[REDACTED]	KH Personal, KKH LB	Erstversorgung ARNOLD
[REDACTED]	[REDACTED]	Arzt KKH LB	Erstversorgung ARNOLD
[REDACTED]	[REDACTED]	KH Personal, KKH LB	Erstversorgung ARNOLD
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	Kriminaltechnik PD LB
[REDACTED]	[REDACTED]	Polizei	PD Heilbronn

Von den sieben DAD-fähigen Spuren konnten je zwei Spuren Kriminaltechnikern und Tatortberechtigten/Rettungspersonal zugeordnet werden.

Somit verbleiben drei DAD-fähige Spuren, sowie 5 Recherchespuren. Ein Abgleich dieser acht Spuren in der DAD verlief bislang negativ.

### 16.11 Zuordnung von DNA-Spuren aus Textilspurensicherungs-bändern

Am 03.03.2011 wurde von Koll. [REDACTED] das Trefferergebnis des ersten DNA-Spurenabgleichs der noch offenen Tatort-DNA-Spuren mit den DNA-Mustern von Kolleginnen und Kollegen der Personengruppe 1 (sog. KT-Paket1) wie folgt und im Originaltext mitgeteilt:

Abgleich der aus Asservat SO.445 (Textilspurensicherungs-bänder) gewonnenen Spuren (3 DAD-Muster und 5 Recherchespuren) mit den ersten 48 Vergleichspersonen (KT-Paket1) aus der Maßnahme 321 (Berechtigte aus dem Umfeld MK/MA):

- Die DAD-Spur 135057 aus Asservat SO.445.3 - Bekleidung Opfer [REDACTED], Unterschenkel rechts, konnte dem "tatortberechtigten" [REDACTED] (TEE 521, BPD BB) zugeordnet werden.
- Die DAD-Recherchespur 135047 aus Asservat SO.445.3 - Bekleidung Opfer M.K., Rückenmitte links außen, konnte dem "tatortberechtigten" [REDACTED] (TEE 521, BPD BB) zugeordnet werden.

Beide Spuren sind auf der Oberbekleidung von Kollegin [REDACTED] festgestellt worden (Asservat SO.445.3). Die Kollegin war am 25.04.2007 Fahrerin.

Die beiden Kollegen haben im Rahmen von Einsätzen am 18.04. und 24.04.2007 das spätere Opferfahrzeug genutzt. Ob sie Fahrer oder Beifahrer waren ist aufgrund bisherigen Vernehmungen und Erhebungen (Fahrtenbuch) noch unklar. Laut eigenen Angaben hatten beide keinen direkten Kontakt zu den Opfern.

#### Beim jetzigen Stand verbleiben damit noch 2 DNA-Vollmuster

1. Asservat SO.445.1 – Spur 133030, weibliche DNA  
Opferbekleidung (Diensthemd Schulterbereich Rücken) [REDACTED]
2. Asservat SO.445.1 – Spur 133001, männliche DNA  
Opferbekleidung (Diensthemd Schulterbereich Brust) [REDACTED]

#### und 4 DNA-Recherchespuren,

3. Asservat SO.445.2 – Spur 134008, geschlechtsspez. Angaben fehlen  
Opferbekleidung (Diensthose) [REDACTED]
4. Asservat SO.445.5 – Spur 137041, männliche DNA  
Opferfahrzeug, Bereich Beifahrerseite, Seite [REDACTED]
5. Asservat SO.445.6 – Spur 138009, männliche DNA  
Opferfahrzeug, Bereich Fahrerseite, Seite [REDACTED]
6. Asservat SO.445.6 – Spur 138022, männliche DNA  
Opferfahrzeug, Bereich Beifahrerseite, Seite [REDACTED]

Somit ergeben sich die DNA-Muster von 6 unbekanntenen Personen (vier männliche Personen, eine weibliche Person sowie eine DNA ohne bestimmbar Geschlechtsmerkmale), die entweder von dem/den Täter/n oder aber von sog. „Tatortspurenberechtigten“, z.B. Kollegen im Opferumfeld, stammen könnten.

Die Verteilung dieser noch offenen DNA-Spuren auf der Beifahrerseite [REDACTED] und der Fahrerseite [REDACTED] ist wie folgt:

#### Täter Fahrerseite:

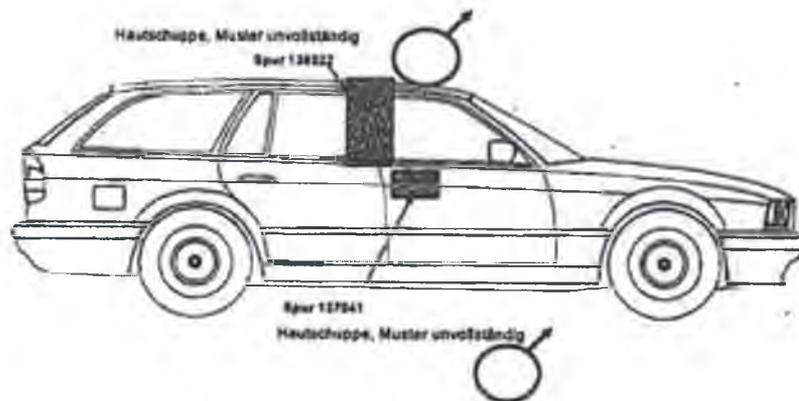
- Opferbekleidung [REDACTED] - keinerlei DNA-Spuren mehr!!
- Fahrzeug, Fahrerseite/Seite [REDACTED] - eine männliche DNA-Recherchespur

#### Täter Beifahrerseite:

- Opferbekleidung [REDACTED] zwei DNA-Vollmuster am Diensthemd:
  - Bereich Rücken/Schulter eine weibliche DNA
  - Bereich Brust, eine männliche DNA
- Opferbekleidung [REDACTED] eine DNA-Recherchespur an der Diensthose, keine geschlechtsspezifischen Merkmale im DNA-Muster festgestellt
- Fahrzeug, Beifahrerseite/Seite [REDACTED] - zwei männliche DNA-Recherchespuren

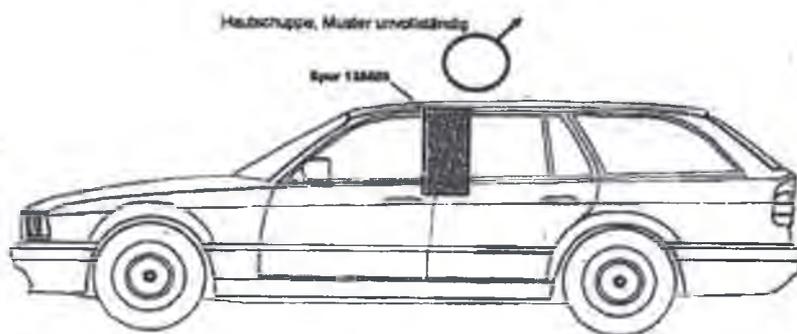
Ein Sachstandsbericht zu den Tatortspurentreffern im Kollegenkreis und die jeweiligen Untersuchungsanträge und Untersuchungsberichte sind zusammengefasst<sup>26</sup>:

### Soko Parkplatz – DNA-Spuren



2

### Soko Parkplatz – DNA-Spuren



3

<sup>26</sup> Ordner 54

Soko Parkplatz



uster vollständig



Hautschuppe, Master um

4

Soko Parkplatz – DNA



uster vollständig  
133219

5